



CnFdI

nationale
Forschungsdaten
Infrastruktur
for CULTURE

Prof. Dr. Dörte Schmidt
Sprecherin des Culture Advisory
Council in NFDI4Culture

Culture Advisory Council



- Prof. Dr. Christian Czychowski
Nordemann Czychowski & Partner
- Prof. Dr. Dr. Antoinette Maget Dominicé
Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Markus Hilgert
Kulturstiftung der Länder
- Prof. Dr. Alexandra N. Lenz
Austrian Center of Digital Humanities
and Cultural Heritage

- Prof. Dr. Dörte Schmidt
Gesellschaft für Musikforschung
- Dr. Christiane Sibille
ETH Zürich
- Prof. Dr. Romuald Tchibozo
University of Abomey-Calavi
- Prof. Dr. Hans van Ess
Max-Weber Stiftung
- Prof. Torsten Schrade
Für die Task Areas und das Steering Board



- Welche Rolle spielen die CARE-Prinzipien, <http://vad-ev.de/care-principles/>?
- In welchem Verhältnis stehen Forschungsdatenethik und Urheberrecht? Geben Sie wenn möglich Beispiele aus Ihrer Perspektive.
- Können digitale Reproduktionen zum Interessenausgleich bei Restitutionsfällen beitragen?
- Lassen sich Fallgruppen kultureller Aneignung bilden, die man verhindern möchte? Welche Präzedenzfälle werden bzw. sollten in der Diskussion herangezogen (werden)?
- An welchen Teil im Forschungsdatenlebenszyklus ist ein sensibler Umgang mit Forschungsdaten primär adressiert? Ist es primär das Zugänglichmachen oder die spätere Nachnutzung durch einzelne Akteure?
- Wer formuliert diese Belange? Wer sollte sie formulieren?
- Wo sehen Sie Datenethik bereits jetzt rechtlich verankert? Wo sehen Sie die größten Lücken?
- Wie lässt sich Datenethik aus Ihrer Sicht durchsetzen?



Die CARE-Principles sind ein Ausgangspunkt und müssen als Ergänzung und nicht in Konkurrenz mit dem Urheberrecht weiter entwickelt werden.

Das Persönlichkeitsrecht eignet sich als Parallele.

Bisher adressieren die CARE-Principles die Bedeutung der Infrastruktur und die Entscheidung zur Digitalisierung selbst und deren Bedingungen zu wenig.

Zentrales Ziel muss Interessenausgleich sein.

Entwicklung von Strukturen für Aushandlungsprozesse über Deutungsansprüche, Verwertungsinteressen und Nachnutzungsinteressen:

- Ethisch
- Gesellschaftlich
- Politisch/diplomatisch
- Ökonomisch

Implementierung von dezentralen Netzwerken zur Beratung – die bereits vorhandene Lösungsstrukturen über Institutionengrenzen hinweg zugänglich und findbar machen